

Taufe

Geschichte (Matthäus 3,11 + 13-17; 28,18-20)

Als Jesus anfang, Gottes Wahrheit zu verkünden und Menschen zu heilen, ging er an den Fluss Jordan. Dort war ein Prophet namens Johannes, der Menschen dazu aufrief, von ihren Sünden umzukehren, weil der Retter, auf den sie warteten, bald kommt. Jesus war dieser Retter!

Jesus hatte keine Sünden, von denen er hätte umkehren müssen. Aber er wollte sich von Johannes taufen lassen, um für uns Vorbild zu sein und um zu zeigen, dass er mit der Botschaft von Johannes übereinstimmt. Zunächst wollte Johannes ihn nicht taufen. Er sagt: „Ich muss von dir getauft werden!“ Johannes wusste, dass Jesus wichtiger war als er und dass er noch nicht einmal würdig war, seine Sandalen zu binden. Aber nachdem Jesus ihm sagte, dass es so richtig ist, willigte er ein.

Johannes taufte Jesus und Jesus tauchte im Wasser unter. Als er wieder aus dem Wasser kam, sprach Gottes Stimme aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich große Freude.“

Am Ende seiner Zeit auf der Erde befahl Jesus seinen Nachfolgern, loszugehen und alle Völker zu Jüngern zu machen und sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen. Außerdem sollten sie anderen beibringen, allen Dingen zu gehorchen, die Jesus gelehrt hat. Die Jüngern taten genau das und überall, wo sie hingingen, taufte sie diejenigen, die Nachfolger von Jesus werden wollten.

Alle üben das Nacherzählen der Geschichte, bis sich jeder darin sicher fühlt.

Fragen

1. Was bedeutet diese Geschichte?

2. Was lernst du über das Thema Taufe?

3. Was sollst du tun?

Bibelvers zum Auswendiglernen

Petrus antwortete ihnen: „Kehrt euch ab von euren Sünden und wendet euch Gott zu. Lasst euch alle taufen im Namen von Jesus Christus zur Vergebung eurer Sünden. Dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ (Apostelgeschichte 2,38)

Die Bedeutung der Taufe

Was ist Taufe?

Die Taufe ist ein Symbol für und eine Erinnerung an den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung von Jesus (Römer 6,1-11). Wenn wir ins Wasser untertauchen denken wir daran, dass unser altes Wesen (unsere Sünde) mit Jesus begraben ist. Wenn wir aus dem Wasser herauskommen denken wir daran, dass wir mit Jesus zu neuem Leben auferweckt worden sind.

Taufe ist auch ein besonderes Zeichen gegenüber Gott und anderen, dass wir Jesus lieben und ihm nachfolgen wollen. Wenn Menschen heiraten, zeigen sie oft durch einen Ehering oder ein anderes Symbol, dass sie jetzt verheiratet sind. Mit der Taufe ist es genauso: Sie ist das äußere Zeichen einer inneren Entscheidung.

Warum getauft werden?

- Jesus war getauft (Matthäus 3,13-17)
- Jesus hat es uns befohlen (Matthäus 28,19; Markus 16,16; Apostelgeschichte 2,38 und 22,16)

Taufragen

1. Bist du dir sicher, dass Gott dir deine Sünden durch das Opfer von Jesus vergeben hat?
2. Hast du dich entschieden, für immer Jesus nachzufolgen?
3. Wirst du weiterhin Jesus nachfolgen, selbst wenn sie dich verspotten, schlagen, ins Gefängnis werfen oder dich töten wollen? (Wirst du weiterhin Jesus nachfolgen, selbst wenn du dadurch deinen Job verlierst, deine Familie dich verstößt oder du andere Schwierigkeiten wegen deines neuen Glaubens bekommst?)

Vorbereitung für die Taufe

Bei der Taufe kannst du deinen Glauben feiern!

- Wann soll die Taufe sein?
- Wen sollen wir einladen?
- Bereite dich darauf vor, bei der Taufe vor allen deine Geschichte mit Gott zu erzählen, wie er dich gerettet und verändert hat.

Lege so schnell wie möglich einen Zeitpunkt fest, wann du dich taufen lässt. Gehe die Taufragen durch und kläre alle Fragen.